

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Maschinenbau und Bauingenieurwesen, Professur für Schutzsysteme (Frau Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jung), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /**

**Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)**

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);  
39 Stunden wöchentlich)**

befristet bis zum 31.08.2026 zu besetzen.

Die wissenschaftliche Tätigkeit erfolgt im Rahmen des Drittmittelforschungsvorhabens „Hybridschaumfügen (HSF) – Neuartige Fügetechnik für leichte Impactstrukturen aus Hybridschäumen“ im Rahmen des Technologie-Transfer-Programm-Leichtbau des BMWK. Das Verbundprojekt ist in Kooperation mit mehreren namhaften Industrieunternehmen und Instituten im Bereich der Galvanik, der zerstörungsfreien Prüfung und des Fassadenbaus und dient der Entwicklung einer zuverlässigen, serienreifen Fügetechnologie für Hybridschäume. Dazu soll ein prozessintegriertes Verfahren entwickelt werden, bei dem die Befestigungselemente direkt bei der elektrochemischen Herstellung der Ni-Hybridschäume integriert werden und in mobilen Explosionsschutzwänden sowie explosionshemmenden Fassaden als Demonstrator als auch im Bereich der E-Mobilität zum Einsatz kommen sollen.

Die Professur für Schutzsysteme widmet sich der Erforschung von Materialien und Schutzsystemen unter hochdynamischer Belastung. Dabei kommen vor allem zelluläre Materialien wie Metallschäume und mechanische Metamaterialien in Sandwichbauweise zum Einsatz. Die Forschungsschwerpunkte umfassen die Herstellung sowie die mechanische und materialwissenschaftliche Charakterisierung in Experiment und Simulation für die Anwendung, insbesondere in den spannenden Bereichen Crashabsorber, Schutzsysteme und Elektromobilität.

**Aufgabengebiet:**

- Entwicklung von Anbindungskonzepten für offenporige Hybridmetallschäume im Labormaßstab während der galvanischen Beschichtung
- Experimentelle, mechanische Charakterisierung, Bewertung und Optimierung der untersuchten Anbindungskonzepte unter uniaxialen und realen multiaxialen Belastungen (Zug, Druck-, Biegeversuche etc.)
- Optimierung der auf der galvanischen Abscheidung basierenden Anbindungskonzepte im Hybridschaum auf Basis der mechanischen Charakterisierung
- Dokumentation der Arbeit in Publikationen, Präsentationen und Berichten
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)

- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

### **Qualifikationserfordernisse:**

- Ein mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master] der Fachrichtungen Maschinenbau, Materialwissenschaften, Verfahrenstechnik, Physik, Chemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung

### **Darüber hinaus erwünscht:**

- Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten sowie Interesse, sich intensiv mit neuartigen Themen der Galvanik und mechanischer Materialcharakterisierung auseinanderzusetzen
- Hohe Leistungsbereitschaft und Selbstmotivation
- Hohes Maß an Teamgeist sowie eine eigenverantwortliche und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch mit einem Leistungsstand, welcher mindestens dem Sprachniveau B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht

### **Was für Sie zählt:**

- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: [www.hsu-hh.de/bgm/](http://www.hsu-hh.de/bgm/)).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: [www.bwcarsharing.de](http://www.bwcarsharing.de))

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jung, Tel.: 040/6541-4549 oder per E-Mail: [anne.jung@hsu-hh.de](mailto:anne.jung@hsu-hh.de).

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der

Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zum Projekt finden Sie unter:

[www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de) und [www.hsu-hh.de/schutz/forschung/#projektanbindung](http://www.hsu-hh.de/schutz/forschung/#projektanbindung).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **MB-1824**, bis **zum 08.08.2024** an:

[personalabteilung@hsu-hh.de](mailto:personalabteilung@hsu-hh.de).

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite [www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de) unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

